

MARX-ENGELS- JAHRBUCH

9

Herausgegeben vom Institut für Marxismus-Leninismus
beim Zentralkomitee der
Kommunistischen Partei der Sowjetunion
und vom Institut für Marxismus-Leninismus
beim Zentralkomitee der
Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands

DIETZ VERLAG BERLIN

1986

Redaktionskollegium:

Rolf Dlubek, Heinrich Gemkow, Lew Golman,
Martin Hundt, Erich Kundel (verantwortlicher Redakteur), Alexander Malysch,
Wera Morosowa, Michail Mtschedlow, Roland Nietzold
und Boris Tartakowski (verantwortlicher Redakteur).

Redaktion für das Jahrbuch 9:

Erich Kundel (Leiter), Evelin Barth, Waltraud Bergemann,
Dieter Deichsel, Hans Prien, Boris Tartakowski.

Marx-Engels-Jahrbuch /

hrsg. vom Inst. für Marxismus-Leninismus beim ZK d. KPdSU
u. vom Inst. für Marxismus-Leninismus beim ZK d. SED. – Berlin : Dietz Verl.
9. – 1986. – 419 S.

ISBN 3-320-00277-5

Redaktionsschluß: 28. Februar 1986

© Dietz Verlag Berlin 1986

Lizenznummer 1 · LSV 0015

Lektor: Almut Rieck/Daniel Küchenmeister

Typographie: Horst Kinkel

Printed in the German Democratic Republic

Gesamtherstellung: INTERDRUCK Graphischer Großbetrieb Leipzig,

Betrieb der ausgezeichneten Qualitätsarbeit, III/18/97

Best.-Nr. 738 124 2

ISSN 0232-6132

03800

Inhalt

Michail Mtschedlow Der ideologische Kampf und die marxistische Theorie	7
Hans-Jürgen Treder Die Beziehungen von Marx und Engels zur Mathematik und Naturwissen- schaft	34
Christian Klein Die Reaktion der englischen Presse auf den „Civil War in France“ im Jahre 1871	59
Erich Kundel „Der Bürgerkrieg in Frankreich“ – ein zeitgenössischer Report über das reaktionäre Komplott der deutschen und der Versailler Regierung zur Ver- nichtung der Pariser Kommune	91
Winfried Schröder Die Entfaltung des industriellen Kapitalismus und der Epochenwechsel im ästhetischen Denken Zu den Notizen von Karl Marx über „griechische Kunst und Epos“	163
WISSENSCHAFTLICHE MITTEILUNGEN	223
Jakow Rokitjanski Zur Geschichte der Beziehungen von Karl Marx und Friedrich Engels zu Moses Heß in Brüssel 1845/1846	223
Manfred Kobuch Begegnungen Eduard Vehses mit Weerth, Heine und Marx im Jahre 1852 und die Datierung eines Marx-Briefes	268

DOKUMENTE UND MATERIALIEN	287
Liselotte Hermann	
Ein bisher verschollener Brief von Marx aus seiner Korrespondenz mit Van Suetendael	287
Karl Marx an Octave François Van Suetendael, 21. Juni 1872	293
Erhard Kiehnbaum	
Ein bislang unbekannter Brief von Karl Marx	305
Karl Marx an Karl Pearson, 15. Februar 1881	309
Helmut Bleiber	
Eduard Reichenbachs Angebot zur Mitarbeit an der „Neuen Rheinischen Zeitung“ im April 1849	313
Ist die Arbeitseinstellung ein Mittel, die Lage der Arbeiter zu verbessern?	320
Irina Hundt	
Dronke contra Proudhon	
Artikel in der „Neuen Deutschen Zeitung“ von 1849	327
Ernst Dronke: Zur Geschichte des Elends der Philosophie	334
BERICHTE UND REZENSIONEN	351
Karl Marx/Friedrich Engels: Gesamtausgabe (MEGA). Erste Abteilung. Werke, Artikel, Entwürfe. Band 18 – Karl Marx/Friedrich Engels: Werke, Artikel, Entwürfe. Oktober 1859 bis Dezember 1860, Berlin 1984. (Wolfgang Meiser)	351
Karl Marx/Friedrich Engels: Gesamtausgabe (MEGA). Dritte Abteilung. Briefwechsel. Band 4 – Karl Marx/Friedrich Engels: Briefwechsel. Januar bis Dezember 1851, Berlin 1984. (Walter Schmidt)	360
Der Bund der Kommunisten. Dokumente und Materialien. Band 2: 1849–1851, Berlin 1982.	
Der Bund der Kommunisten. Dokumente und Materialien. Band 3: 1851–1852, Berlin 1984. (Rolf Dlubek)	368
Einführungen in Schriften von Karl Marx und Friedrich Engels, erschienen im Dietz Verlag Berlin ab 1980. (Horst Richter/Matthias Rothe)	382
RESÜMÉES DER BEITRÄGE	397
Verzeichnis der verwendeten Siglen	413
Autorenverzeichnis	417

Michail Mtschedlow

Der ideologische Kampf und die marxistische Theorie

Im Karl-Marx-Jahr 1983 äußerten sich auf allen Kontinenten Vertreter unterschiedlicher Weltanschauungen und politischer Orientierungen zur Lehre und Tätigkeit des großen Denkers und Revolutionärs und zu den Perspektiven der von ihm geschaffenen gesellschaftlichen Bewegung. Die Beschäftigung mit der Lehre des genialen Begründers des wissenschaftlichen Kommunismus war natürlich bei weitem nicht einheitlich.

Das hing selbstverständlich vor allem von den politischen Positionen der Teilnehmer der Konferenzen, Seminare und Symposien sowie der Verfasser von Beiträgen in Presse, Funk und Fernsehen ab. Unter ihnen waren sowohl überzeugte Marxisten – so auf der vom ZK der SED einberufenen internationalen Konferenz in Berlin, der wissenschaftlichen Tagung des Instituts für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU in Moskau, dem wissenschaftlichen Kolloquium an der Karl-Marx-Universität Leipzig – als auch demokratisch gesinnte Angehörige der Intelligenz – beispielsweise auf dem von einigen Universitäten und linken Organisationen Spaniens veranstalteten Kolloquium in Madrid – wie schließlich Vertreter der Entwicklungsländer – so beim allindischen Seminar in Delhi.

Dem Marx-Thema war auch das jährlich stattfindende internationale Rundtischgespräch in Cavtat (Jugoslawien) gewidmet. Viele Konferenzen behandelten das Problem „Marxismus und Entwicklungsländer“ – so die von der Friedrich-Ebert-Stiftung in Marx' Geburtsstadt Trier veranstaltete internationale Konferenz „Karl Marx in Afrika, Asien und Lateinamerika“; andere internationale Tagungen beschäftigten sich mit